

Da steckt noch mehr dahinter

Eine kooperative Rallye im Supermarkt

Kurzbeschreibung

Ziel der Methode ist es, die Teilnehmenden für verschiedene Aspekte zu sensibilisieren, die neben den bekannten Eigenschaften, noch in Lebensmitteln stecken, um nachhaltige Konsumententscheidungen treffen zu können. Dafür versuchen die Teilnehmenden in verschiedenen Teams in kurzer Zeit Produkte nach unterschiedlichen Kriterien in einem Supermarkt zu finden und sich über diese in einer gemeinsamen Diskussion auszutauschen.





Ablauf

Vorbereitung

Es sollte vorab geklärt werden, welche Supermärkte in der Umgebung für die Rallye geeignet sind. Die Arbeitsaufträge und Laufzettel werden entsprechend der Anzahl der TN ausgedruckt.

Durchführung

1. Zunächst wird die Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt. Dabei bilden jeweils 4 TN ein Team, das sich nochmals in zwei Teams (A und B) aufteilt. Bei der Mindest-TN Zahl von acht Personen spielen also zwei Teams gegeneinander.
2. Nun erläutert der/die Teamende den Ablauf der Rallye:
 - Jedes Team besteht aus zwei Unterteams A und B, die zwar getrennt die Rallye-Aufgaben bearbeiten, aber im weiteren Verlauf als Team zusammenarbeiten.
 - Jedes Unterteam bekommt einen Arbeitsauftrag und einen entsprechenden Laufzettel mit Rallye-Aufgaben, für dessen Bearbeitung insgesamt 20 Minuten zur Verfügung stehen. Dabei laufen alle Unterteams für sich allein durch den Supermarkt, ohne mit den anderen Teams zu sprechen.
 - Nach 20 Minuten müssen alle Teams wieder am Eingang des Supermarkts ankommen und die Rallye ist vorbei.

	8 - 24
	120 Minuten
	Stoppuhr, A4-Papier, Marker Arbeitsmaterial auf der CD: Laufzettel, Arbeitsauftrag
	Supermärkte in der Nähe

- Die Teams gehen gemeinsam zu einem Supermarkt. Vor diesem gibt der/die Teamer*in das Startsignal und die Teams haben nun 20 Minuten Zeit, um ihre Aufgaben der Lose zu lösen. Nach 20 Minuten treffen sich alle.

3. Alle Teams gehen jetzt gemeinsam zum Supermarkt. Vor dem Eingang gibt der/die Teamer*in jedem Team einen Arbeitsauftrag und den entsprechenden Laufzettel A oder B. Jedes Team sollte die Möglichkeit haben, mit einer Uhr oder Stoppuhr, die vor Ort vereinbarte Zeit (20 Minuten Countdown oder Uhrzeit festlegen) selbst einzuhalten.
4. Auf ein Startsignal beginnen alle Teams mit der Rallye.
5. Nach 20 Minuten kommen alle Teams wieder am Eingang des Supermarktes zusammen und gehen gemeinsam zum Seminarraum zurück.
6. Dort setzen sich die Teams, jeweils bestehend aus Gruppe A und B, zusammen und tauschen sich für 10 Minuten über ihre Ergebnisse aus. Sie werden gebeten, eine gemeinsame Aussage (1 Satz) zu der überraschendsten Erkenntnis aus der Rallye auf einem A4-Blatt zu formulieren.
7. Anschließend kommen alle wieder im Plenum zusammen und die Teams stellen sich gegenseitig ihre überraschendsten Erkenntnisse vor. Anschließend leitet der/die Teamende in die Auswertung über:

Auswertung

- Wie ist es euch während der Rallye ergangen?
- Ist es euch leicht oder schwer gefallen, die Rallye-Aufgaben zu bearbeiten?
- Was war am leichtesten, was war am schwierigsten?
- Welches ist eure gemeinsame überraschenste Erkenntnis? Und warum?
- Was hat euch gar nicht überrascht?
- Wäre eine solche Rallye auch vor 50 Jahren möglich gewesen? Was glaubt ihr, wäre leichter und was wäre schwieriger zu beantworten gewesen?
- Welche Hinweise gibt euch die Rallye in Bezug auf die Einflüsse von Wirtschaftswachstum auf den Lebensmittelsektor?

Der/die Teamende fasst am Ende die Diskussion zusammen und kann darauf hinweisen, dass hinter den Lebensmitteln eine Vielzahl an Eigenschaften und Geschichten steckt. Mit dem Wissen um die vielen Aspekte der Lebensmittel können bewus-tere Konsumententscheidungen getroffen werden, als es anhand von Labels und anderen üblichen Deklarationen möglich ist.

Varianten	Der Ablauf kann auch so gestaltet werden, dass die Rallye an zwei verschiedenen Tagen stattfindet. Die Aufgaben für die Teams können auch so angepasst werden, dass die Produkte von den TN tatsächlich gekauft werden und im Anschluss mit diesen eine gemeinsame Mahlzeit gekocht und gegessen wird.
Tipps für Teamer*innen	Je nach Möglichkeiten und Distanzen vor Ort, kann die Rallye mit weiteren Regeln angepasst werden. Beispielsweise kann der Start und das Ziel der Rallye auch im Seminarraum liegen, oder die TN gehen in mehrere Supermärkte.
Möglichkeiten zur Weiterarbeit	Im Anschluss kann mit der Methode „Chaos-Kochen“ weitergearbeitet werden.